GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand



DEZEMBER
JANUAR
2026/27

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

„Licht“

Die Tage sind kurz, die Nächte lang. Ich mag diese dunkle Jahreszeit nicht. Die vielen Schwibbögen und Sterne machen es etwas erträglicher. Wenn du dich früh aus dem Bett quälst und keine Amsel singt, wenn’s nachmittags schon dunkel wird, merken wir es deutlich: **Wir brauchen Licht.**

Gott schafft das Licht, heißt es im ersten Schöpfungsbericht ganz am Anfang der Bibel. Eigentlich ist es ein Glaubensbekenntnis schon auf den ersten Seiten der Bibel.

„Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. **Und Gott sprach: Es werde Licht!** Und es wurde Licht. Und Gott sah das Licht, dass es gut war. (Genesis 1, 1-4) Gott selbst bringt das Licht in die Dunkelheit. Er bringt Ordnung ins Chaos – vom Tohuwabohu zum Leben, vom Chaos zum Kosmos – Licht für die Welt, Licht in der Welt.

Licht, was ist das überhaupt? Das **Licht** ist im Allgemeinen der für den Menschen sichtbare Bereich der elektromagnetischen Strahlung. Dieser erstreckt sich von etwa 380 bis 780 nm (Nanometer) Wellenlänge, was einer Frequenz von etwa 789 bis herab zu 385 THz entspricht. Eine genaue Grenze lässt sich jedoch nicht angeben, da die Empfindlichkeit des menschlichen Auges an den Grenzen des Lichtspektrums nicht abrupt, sondern allmählich abnimmt. – Soweit wissenschaftlich.

Aber Licht ist noch mehr, nicht nur äußerlich. In uns drin, wie sieht’s denn da aus, da wo keiner hinguckt? Wie gehen wir mit der **Dunkelheit** um? Wie kann das innerlich und äußerlich gelingen – es werde Licht!

Licht ist eine Kraft, die ich nicht fassen kann. Wenn Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt, dann bringt er Licht und Leben ins tiefste Dunkel dieser Welt und auch in unsere Seele. Das feiern wir zu Weihnachten und weit darüber hinaus. **Jesus, das Licht der Welt**, ist **die** Energiequelle. Er ist das Licht, das von Gott kommt. Johannes bekennt in seinem Prolog:

In ihm war das Leben,
und das Leben war das Licht der Menschen.
Und das Licht scheint in der Finsternis
und die Finsternis hat’s nicht ergriffen.

(Johannes 1, 4.5) Haben wir’s begriffen? Macht mal einer Licht?

Jesus ist in diese Welt gekommen, um Licht zu machen. Und er traut uns zu, es ihm nachzumachen, wenn er sagt: **Ihr seid das Licht der Welt.** (Matthäus 15, 14-16) Licht für diese Welt zu sein, das ist ein riesiger Anspruch, aber auch eine große Zusage. Nicht mehr und nicht weniger: Wenn sein Licht in dir zum Leuchten kommt, dann hat das Ausstrahlung. Einzige Bedingung: der Kontaktschluss muss stimmen. Wir müssen dranbleiben an der Energiequelle. Wir dürfen uns seinem Licht aussetzen. Der Liedermacher Gerhard Tersteegen hat es so formuliert:

Du durchdringest alles;
lass Dein schönstes Lichte,
Herr, berühren mein Gesichte!
Wie die zarten Blumen
willig sich entfalten
und der Sonne stille halten,
lass mich so, still und froh,
deine Strahlen fassen
und Dich wirken lassen!

Mit diesem Licht können wir durch die dunkle Jahreszeit ins neue Jahr gehen. **Jesus, das Licht der Welt ist längst da**, wo wir noch hin müssen, sollen, dürfen.

Ein gesegnetes Christfest und ein gesegnetes und behütetes Jahr 2027 wünscht Ihnen und euch gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Kirchenvorstand

Ihr/euer Pfarrer Andreas Hermsdorf

Rückblick/Ausblick GemeindeImpulsAbend

Beim letzten GemeindeImpulsAbend beschäftigte uns die Frage: „Was ist für mich Gemeinde? Jens Buschbeck (Pfr. i. R.) aus Zwickau stellte uns verschiedene Gemeindebilder vor, sowohl aus dem Alten als auch aus dem Neuen Testament und aus der heutigen Gemeindepraxis. Wir sind eingeladen, zu überlegen, welches Bild für Gemeinde für jeden und jede von uns passt und uns auch auf die anderen Bilder einzulassen:

- Das wandernde Gottesvolk
- Der Leib Christi
- Ein Tempel lebendiger Steine
- Die Braut Christi
- Die Herausgerufenen
- Die Herde des guten Hirten
- Botschaft von Jesus



„Die Bibel kennt eine Fülle von Bildern, die das Zusammenleben als Kinder Gottes beschreiben. Übrigens – Kinder Gottes, das ist kein Bild, das ist eine großartige Tatsache, die jedes Bild sprengt. Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen und wir sind es auch!“ (1. Johannes 3, 1)
Eine entscheidende Frage zur gegenwärtigen Situation unserer Kirche ist: Sind unsere Gemeindestrukturen überhaupt geeignet? Aber nicht, was müssten die da tun, die Kirchenleitung, die Hauptamtlichen, der Kirchenvorstand? Nein, wir alle sind eingeladen mitzudenken, mitzugestalten und mitzubauen (wie es die Baumarktwerbung sagt): „Mach es zu deinem Projekt!“ oder noch persönlicher: „Werde eins mit deinem Projekt!“

Im nächsten Jahr haben wir vier weitere GemeindeImpulsAbende geplant:
immer mittwochs – **03.02., 28.04., 08.09., 17.11.2027**
Wir laden alle herzlich dazu ein, Gemeinde nicht nur als schöne alte Organisation oder frommen Verein zu sehen, sondern als ein lebendiges, persönliches Projekt.
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Abendandachten im Advent

In diesem Jahr laden wir im Advent wieder zu Andachten an den Samstagabenden ein.
Da es im Dezember keinen lebendigen Adventskalender in unserem Gemeindebereich gibt, wollen wir uns, nachdem der Sonntag eingeläutet ist, zum Singen, Hören, Nachdenken, Beten und miteinander Reden bei Plätzchen und einem warmen Getränk am Feuer treffen.

Winterkirche

Ab Januar feiern wir aufgrund der hohen Energiepreise die meisten Gottesdienste in Reichenbrand im Johannesraum und in Schönau im Gemeindesaal.

Gemeinsam Schuld bekennen

Der Buß- und Bettag lädt immer wieder dazu ein, über eigene **Schuld und Versagen** nachzudenken und sie Gott zu bringen. Dies betrifft auch die gesamte Gemeinde. Im Laufe der Impulsabende entstand der Eindruck, dass der Kirchenvorstand **stellvertretend für die Gemeinde vor Gott auf die Knie geht**. Dies hat die noch amtierende Gemeindeleitung nach dem Bußtagsgottesdienst am 18. November im Altarraum der Johanneskirche getan.

Wir haben Schuld, die aus unserer Sicht die Gemeinde belastet und blockiert, benannt und vor Gott gebracht - gegenseitige Verletzungen, Lügen, Halbwahrheiten, Unterstellungen, üble Nachrede, Schuldzuweisungen und begangene Fehler, Trennungen als Folge der Pandemie, der gesellschaftspolitischen Verwerfungen und der radikalen Strukturreformen. Auch wenn wir nicht für alles verantwortlich gemacht werden können, wollten wir uns dem stellen und all dem Negativen keinen Raum mehr geben.

In der Zuversicht, dass Gott uns durch Jesus Christus vergibt, halten wir uns an 1. Joh. 1, 8.9: **Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.**
Der Kirchenvorstand

Staffelstab-Übergabe Kirchenvorstand

Im Familiengottesdienst am 1. Advent wollen wir den bis dahin amtierenden Kirchenvorstand aus seinem Dienst verabschieden, entpflichten und Danke sagen für allen Einsatz in unserer Gemeinde. In diesem Gottesdienst werden wir die neuen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher (**Frank Appelt, Renate Graf, Felix Gruner, Helga Hartwig, Ismael Käferstein, Matthäus Mihatsch, Frank Sporbert, Ines Stammler, Karsten Strauß, Hannes Weigelt, Martin Winkler**) in ihr Amt einführen und sie segnen. Wir bitten die Gemeinde: Betet für die Gemeindeleitung und die vielfältigen Aufgaben.
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Öffentlichkeitsarbeit

Hat Ihnen unser Gemeindebrief in diesem Jahr gefallen? Sie erhalten den Gemeindebrief kostenlos. Seine Erstellung ist jedoch mit viel ehrenamtlicher Arbeit und natürlich auch mit Kosten, insbesondere für den Druck, verbunden.
In den kommenden Monaten möchten wir außerdem wieder eine aktuelle und umfassende Webseite für unsere Gemeinde erstellen. Auch hier steckt viel ehrenamtliches Engagement dahinter, dennoch entstehen Kosten für Bereitstellung und Betrieb.
Wenn Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine Spende auf das Konto unserer Gemeinde: „Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schoenau-Reichenbrand“
IBAN: DE61 3506 0190 1631 5000 10, Verwendungszweck „Öffentlichkeitsarbeit“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ev. Kindergarten am Wiesenbach

Der Herbst geht schon wieder…



Am Wiesenbach blicken wir auf einen erlebnisreichen Herbst zurück!
Wir feierten im ganzen Kindergarten Erntedank: in allen Gruppen wurde fleißig Gemüse geschnippelt, welches dann auf unserem Wiesengrundstück über dem Feuer zu einer leckeren, riesigen Erntedanksuppe gekocht wurde. Wie jedes Jahr durften unsere VorschülerInnen gesammelte Gaben persönlich zu den Missionarinnen der Nächstenliebe nach Chemnitz bringen. Dort erlebten sie, wie anderen damit Gutes getan wird. Auch ein Theaterbesuch konnte in unserer Vorschularbeit diesen Herbst begeistern.
Zwischen Waldausflügen, Bastelei, einer Erkundung des neuen Chemnitzer Inklusionsspielplatzes und einem Besuch an den Felsendomen hatten auch die anderen Kinder einen bunten Herbst. Mit großem Dank blicken wir auch auf das Elterncafé mit Flohmarkt (nächstes am 28.05.2027) und einen Herbstputz mit den vielen fleißigen Helfern zurück.

… und der Winter kommt



Am 11.11. zogen alle Gruppen mit selbstgebastelten Laternen zum Martinsumzug und zu einer kleinen Andacht in der Johanneskirche. Dabei hatten die Kinder auch große Freude daran, ihre selbstgebackenen Martinshörnchen zu teilen. Neben den üblichen Weihnachtsaktivitäten füllen unsere Gruppen dieses Jahr wieder Pakete für Weihnachten im Schuhkarton und schenken so auch selbst etwas weiter. Mit großer Vorfreude erwarten wir auch
das Adventssingen am 17.12. ab 16:30 Uhr in der Johanneskirche Reichenbrand
zu dem Sie herzlich eingeladen sind.
Im Anschluss wollen wir auf dem Pfarrhof bei Rostern, Punsch und allerlei anderen Leckereien die vorweihnachtliche Stimmung genießen. Ebenfalls startet noch dieses Jahr, ganz im Sinne der Jahreslosung, der Bau eines Pavillons auf unserem Wiesengrundstück.

Es grüßt Sie alle der Elternrat vom

EV. KINDERGARTEN AM WIESENBACH

Hohensteiner Straße 14, 09117 Chemnitz
+49 371 262 263-73
kita-amwiesenbach@stadtmission-chemnitz.de





Bernd Bader: Mundharmonika / Uta Fehlberg: Piano & Gesang / Carolin Lötzsch: Gesang & Violine

5. Februar 2027 19:30 Uhr
(Einlass ab 19:00 Uhr)

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

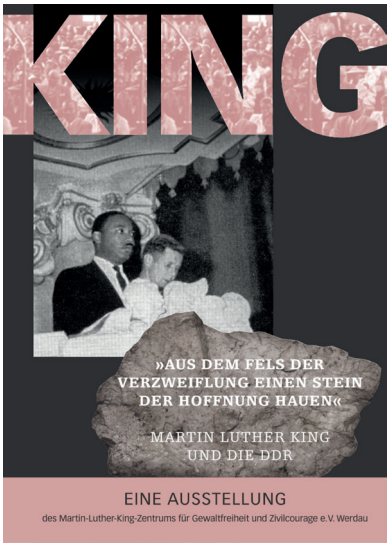
Markersdorfer Straße 79, 09123 Chemnitz

Eintritt 10,- € (Abendkasse)

www.bonhoeffer-kirchgemeinde.de

www.utafehlberg.de

Neue Ausstellung: Martin Luther King und die DDR



17. Januar bis 17. April 2027 Ausstellung mit Begleitprogramm im Gemeindezentrum Markersdorf.

In vielen Bereichen der DDR-Gesellschaft lassen sich Spuren von Martin Luther Kings Gedankengut des gewaltfreien Widerstandes finden. In dieser Ausstellung wird exemplarisch gezeigt, welch starker Hoffnungsträger Martin Luther King für viele Menschen in der DDR war.

Im Begleitprogramm gibt es u.a. am **10. März 2027 um 18:00 Uhr die Filmvorführung „Selma“** (Eintritt frei). Weiteres stand zum Redaktionschluss noch nicht fest.

Die Ausstellung wird am 17. Januar nach dem Gottesdienst eröffnet und ist bis zum 17. April 2027 im Gemeindezentrum Markersdorf zu sehen. Besichtigung während der Büroöffnungszeiten, nach den Gottesdiensten sowie nach Vereinbarung.

Eine Kooperation mit dem Evangelischen Forum Chemnitz.

Eine schlunzige Übernachtung…



Am 2. Oktober zogen wieder einmal einige McJ Kinder mit Schlafsack ins Pfarrhaus ein. Schon lange waren wir nicht mehr so eine große Runde und so genossen wir die vielfältigeren Spielmöglichkeiten.
Wir lieben es gemeinsam zu essen, auch wenn an diesem Freitag die Nudeln zu einem schlunzigen festen Brei geworden sind, weil wir noch auf der Suche nach „Schlunz“ waren, schmeckte es uns.
Eine kurze Andacht zu einer Schlunz-Geschichte und ein Spiel und schon war es Zeit, dass die ersten Kinder wieder abgeholt wurden. Die restlichen holten die alten Kindergarten-Matratzen raus, schwelgten kurz in Erinnerungen und die Kuscheltiere lagen schon mal Probe.
Leider konnten wir den Schlunz-Film nicht mehr sehen, da die Technik uns einen Strich durch die Rechnung machte – so blieb noch das gemeinsame Quatschen und Lauschen der Musik vom Haus des Gastes bis weit in die Nacht….
Der Morgen startete ganz entspannt mit einem gemeinsamen Frühstück, Aufräumen und Verabschieden.
Wenn ich das so schreibe, dann merke ich: Es war kein perfektes Wochenende – aber schlunzig schön und uns tat es als McJ-Gemeinschaft richtig gut.
Magdalena Frischmann

Aufnahmen der Kirchenglocken

Seit Jahrhunderten rufen die Glocken in den Kirchen zum Gottesdienst und zum Gebet. Sie läuten zu freudigen und traurigen Anlässen, zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen und begleiten somit den Lebenslauf der Gemeindeglieder.
Im Juni diesen Jahres hat Johnny Geipel die Kirchenglocken unserer Kirchen in Ton und Bild aufgenommen. Seine Leidenschaft gehört den Kirchenglocken. Für diese Töne reist er durchs Land und hat mittlerweile hunderte Kirchtürme auf seinem Youtube-Kanal „Glockenfan Vogtland“ gesammelt.
Seine Arbeit trägt zur klingenden Glockenlandkarte bei: https://createsoundscape.de/

Johanneskirche Reichenbrand:
https://www.youtube.com/watch?v=rJarPJAL_MY

Lutherkirche Schönau:
https://www.youtube.com/watch?v=2d9u9VY1NsQ

Kapelle Stelzendorf:
https://www.youtube.com/watch?v=6UI8-yRUlpc



05.12.

Adventsandacht
18.15 Uhr **Kapelle Stelzendorf**

06.12. 2. Advent

Abendmahlsgottesdienst
9:30 Uhr **Lutherkirche Schönau**
Prädikantin Eva-Maria Leistner
Dankopfer: Eigene Gemeinde

12.12.

Adventsandacht
18.15 Uhr **Pfarrhof Reichenbrand**

13.12. 3. Advent

musikalischer Gottesdienst
16:30 Uhr **Lutherkirche Schönau**
Kantor Michael Schmidt
Dankopfer: Eigene Gemeinde

19.12.

Adventsandacht
18.15 Uhr **an der Lutherkirche Schönau**

20.12. 4. Advent

Predigtgottesdienst
9:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**
Pfarrerin i. R. Helga Feige
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Abendmahlsgottesdienst
9:30 Uhr **Kapelle Stelzendorf**
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

24.12. Heiliger Abend

Christvesper mit Kinderkrippenspiel
15:00 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**
Diakonin Magdalena Frischmann

Christvesper mit Krippenspiel
15:00 Uhr **Lutherkirche Schönau**
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Besinnliche Christvesper
16:00 Uhr **Kapelle Stelzendorf**
Pfarrer i. R. Bertram Viertel

Christvesper mit Musik und Texten zur Weihnacht
17:00 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**
Maria und Karsten Strauß

Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr **Lutherkirche Schönau**
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Späte Gedanken zur Weihnacht
23:00 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**
Diakonin Magdalena Frischmann

Dankopfer: Weltbeweger, C-Festival und eigene Gemeinde

25.12. 1. Christtag

Predigtgottesdienst
9:30 Uhr **Johannesraum Reichenbrand**
Prädikantin Eva-Maria Leistner
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Monatsspruch Dezember
Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen,
und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.
Jesaja 11,7

26.12. 2. Christtag

Abendmahlsgottesdienst
9:30 Uhr **Lutherkirche Schönau**
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

27.12. 1. Sonntag nach dem Christfest

Weihnachtslieder-Gottesdienst
17:00 Uhr **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**
Pfarrer Jan Schober

31.12. Altjahresabend

Abendmahlsgottesdienst
16:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Abendmahlsgottesdienst
16:30 Uhr **Lutherkirche Schönau**
Prädikantin Eva-Maria Leistner
Dankopfer: Eigene Gemeinde

01.01. Neujahr

Zentraler Neujahrsgottesdienst
17:00 Uhr **Stadtkirche St. Jakobi**

03.01. 2. Sonntag nach dem Christfest

Abendmahlsgottesdienst
9:30 Uhr **Gemeindesaal Schönau**
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

06.01. Epiphanias

Andacht
19:00 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig

10.01. 1. Sonntag nach Epiphanias

Singegottesdienst
9:30 Uhr **Johannesraum Reichenbrand**
Kantor Michael Schmidt
Dankopfer: Eigene Gemeinde

17.01. 2. Sonntag nach Epiphanias

Predigtgottesdienst
9:30 Uhr **Gemeindesaal Schönau**
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

24.01. 3. Sonntag nach Epiphanias

Predigtgottesdienst
9:30 Uhr **Johannesraum Reichenbrand**
Pfarrer i. R. Christoph Weber
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Abendmahlsgottesdienst
9:30 Uhr **Kapelle Stelzendorf**
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

31.01. Letzter Sonntag nach Epiphanias

Predigtgottesdienst
9:30 Uhr **Gemeindesaal Schönau**
Pfarrer i. R. Matthias Hermsdorf
Dankopfer: Bibelverbreitung, Weltbibelhilfe

Monatsspruch Januar
Gott sprach: Es werde Licht!
1. Mose 1,3

Für Kinder und junge Leute

Mo **Spatzenkreis***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder von 3 bis 6 Jahre
am letzten Montag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Mo **Elterntreff***
Schönau, Gemeindehaus
für Eltern mit kleinen Kindern
montags, 16:00 Uhr

Di **Schülertreff***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 1. und 2. Klasse
dienstags, 15:00 Uhr

Di **McJ Schönau***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
dienstags, 16:15 Uhr

Mo **Kindertreff***
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 1. und 2. Klasse
montags, 16:30 Uhr

Mi **Junge Gemeinde**
Reichenbrand, JG-Raum
mittwochs, 19:00 Uhr

Fr **JG-Bibelkreis**
Reichenbrand, JG-Raum
11.12., 08.01., 22.01., 18:30 Uhr

Fr **McJ Reichenbrand**
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
04.12., 08.01., 15.01., 22.01., 29.01.,
05.02., 17:00 Uhr

Sa **Konfirmandentag**
Reichenbrand, Johannesraum
7. und 8. Klasse
12.12., 23.01., 10:00 Uhr

Musikalisches

Mo **Spatzenchor***
Schönau, Gemeindehaus
montags, 16:00 -16:45 Uhr
außer wenn Spatzenkreis ist

Di **Posaunenchor**
Rabenstein, Pfarrhaus
dienstags, 19:00 Uhr

Mi **Chorprobe**
Schönau, Gemeindehaus
mittwochs, 19:30 Uhr

Do **Vorkurrende***
Reichenbrand, Kindergarten am
Wiesenbach
ab 5 Jahre
donnerstags, 14:45 Uhr

Fr **Flötenkreis**
Reichenbrand, Musikzimmer
freitags, 18:00 Uhr

Fr **Orchester**
Schönau, Gemeindehaus
04.12., 18.12., 29.01.
19:30 Uhr

** nicht in den Schulferien*

Gesprächskreise

Mo **Gemeinschaftsstunde**
Reichenbrand, Lukasraum
montags, 19:00 Uhr

Di **Frauentankstelle**
Reichenbrand, Johannesraum
01.12., 19:00 Uhr

Fr **MAMAZEIT**
Reichenbrand, JG-Raum
11.12., 15.01.
20:00 Uhr

Mi **Spielend älter werden**
Reichenbrand, Lukasraum
02.12., 06.01., 10:00 Uhr

Mi **Seniorenkreis Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
02.12., 13.01., 03.02.
14:30 Uhr

Mi **Ehe- und Seniorenkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
09.12., 13.01., 15:00 Uhr

Do **Kirche im Haus**
Siegmar, Azurit
03.12., 07.01., 04.02.
10:00 Uhr

Do **Bibelgesprächskreis**
Schönau, Gemeindehaus
03.12., 17.12., 14.01., 28.01.
19:30 Uhr

Do **Seniorenkreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
17.12., 21.01., 14:30 Uhr

Fr **Männerrunde**
Reichenbrand, Johannesraum
29.01., 18:00 Uhr

Gebetskreise

Mo **Gebetskreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
montags, 18:45 Uhr

Di **Gemeindegebet Reichenbrand**
Reichenbrand, Lukasraum
08.12., 05.01., 19.01., 02.02.
19:30 Uhr

Do **Gemeindegebet Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
10.12., 07.01., 21.01., 04.02.
19:30 Uhr

Fr **Fürbittgebet**
Reichenbrand, Johannesraum
freitags, 18:30 Uhr

Hauskreise

[-] Informationen über Lydia Busse
Hauskreis@kgcw.de

Sportliches

Mo **Tanzkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
14.12., 18.01., 10:00 Uhr

Mi **Seniorensport**
Schönau, Gemeindehaus
20.01., 14:30 Uhr

Do **MännerFahrradRunde**
Winterpause

Gemeinsam glauben - miteinander beten

Mit der Allianzgebetswoche gemeinsam in das Neue Jahr starten!
Die Allianzgebetswoche hat eine lange Tradition. In ihren vielen Jahren war sie seit 1846 immer ein Segen und jedes Jahr überraschend neu.
Dieser Tradition bleiben wir treu: Gemeinsam beten und darüber hinaus Zeit miteinander verbringen, um an Geist, Seele und Leib gestärkt das neue Jahr zu beginnen - in EINHEIT.

Allianzgebetswoche
Evangelische Allianz in Deutschland e.V.

ALLIANZGEBETSWOCHE: Mutig in die Zukunft – Ein Herz. Ein Wort. Eine Mission.
Themen und Bibeltexte der einzelnen Tage:

Sonntag	10.01.27	18:30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Rabenstein, Harthweg 233
			Mutig in die Zukunft – Jesus im Blick (Apostelgeschichte 4, 24-32)
Montag	11.01.27	19:30 Uhr	Kapelle Stelzendorf
			Ein Herz – Einheit bewahren (Epheser 4, 3-6)
Dienstag	12.01.27	19:30 Uhr	Johanneskirche Reichbrand
			Ein Herz – Einmütig im Gebet (Apostelgeschichte 1, 14)
Mittwoch	13.01.27	19:30 Uhr	Pfarrsaal Rabenstein
			Ein Wort – Die prophetische Stimme (Hebräer 4,12)
Donnerstag	14.01.27	19:30 Uhr	Gemeindesaal Schönau
			Ein Wort – Versöhnung mit Gott (2. Korinther 5,20)
Freitag	15.01.27	19:30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Rabenstein, Harthweg 233
			Eine Mission – Aus Liebe zu Gott (2. Timotheus 2,15)
Samstag	16.01.27	19:30 Uhr	Pfarrsaal Rabenstein
			Eine Mission – Mit Hand und Fuß (Matthäus 25,40)
Sonntag	17.01.27	10:00 Uhr	Lutherkirche, Zschopauer Strasse 151
			Mutig in die Zukunft – In der Kraft des Geistes (Apg 4, 24-32)



Bericht von unserer Rumänientour im September

Was sollen wir schreiben und berichten?
Alles lief super: Gute Fahrt, bestes Wetter, dankbare Gesichter der Beschenkten und Besuchten.
Beladung der Autos fast wie immer: viel Inkontinenzmaterial, Bettwäsche, Handtücher, Desinfektionsmittel, Waschmaschine, Fahrräder…
Vor Ort wieder ein großer Einkauf für das Pflegeheim (über 2000 €).
Am Sonntag Besuch und Mitwirkung im Gottesdienst in der Gemeinde in Reghin.



Eigentlich, es war wie immer in Rumänien und doch war es auch anders: Wir besuchten spontan mit Pfarrer Zay eine ältere Frau in einem Dorf seiner Gemeinde. Er meinte, wir könnten das gemeinsam tun, schon lange würde der Besuch von ihm ausstehen. So klopften wir an einem kleinen Häuschen. Im Gespräch berichtete die Frau verzweifelt, dass ihr Ofen kaputt sei und sie kein Geld hätte, einen neuen zu kaufen. Kein Ofen bedeutet aber auch: nichts kochen können…



Ein strahlendes Gesicht gab es auch bei Claudia und ihrer Mama. Claudia ist eine Spastikerin und meist robbt sie nur durch die Wohnung. Da wir ja mit einem Rollstuhlauto unterwegs waren, luden wir die beiden zu einem Ausflug ein. Es war ein wunderschöner Nachmittag.



Auch im sogenannten Wolfstal konnten wir mit einer neuen Pumpe für den Brunnen helfen. Wegen der kaputten Pumpe mussten täglich ca.1000 Liter Wasser für Mensch und Tiere in Behältern geholt werden. Dank vieler Spenden, war genug Geld auf dem Konto der „Helfenden Hände“. So konnten wir spontan agieren.



Die Menschen in Rumänien, denen wir helfen konnten sind sehr dankbar für diese Unterstützung und wir sollen dies allen Spendern sagen: „Danke, danke, danke…“ Danke, dass uns auch so viele Gebete auf unserer Tour begleitet haben. Und wie sagt man so schön: „Nach der Fahrt ist vor der Fahrt“, im späten Frühjahr 2027 wird es dann die nächste Reise geben.

Eure Dorothea und Gottfried Schaarschmidt

Wir gratulieren den Geburtstagskindern:

zum 70.: Reinhold Maneck
Siegfried Walther
Christine Müller
Steffen Fischer

zum 75.: Bernd Werner
Gottfried Hörtzsch
Dietmar Modes
Elke Böhm
Peter Micklisch
Dietmar Götz

zum 80.: Maria Stuchlik
Johanna Seifert
Erhard Franz
Wilfried Wolter

zum 85.: Barbara Bochmann
Siglinde Lässig
Ursula Lohse
Roland Barth
Gudrun Riedel

zum 90.: Helga Deutschmann

zum 93.: Gudrun Kröher
Christa Albrecht

zum 95.: Brunhilde Iwer

zum 96.: Johannes Illgen

zum 98.: Margot Lindner

zum 99.: Helmut Klotzsch

zum 100.: Elfriede Kreyßig

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."
Psalm 139,5



Taufen:

am 04.10.2026 Maja Zschocke
Ella Fischer



„Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst." Josua 1,9

Wir haben Abschied genommen:

Helmut Lairitz 88 Jahre



„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn." Römer 14,8

Unsere Mitarbeiter

Pfarrer

Pfr. Andreas Hermsdorf Tel.: 0371 84 25 60
0162 76 95 445
andreas.hermsdorf@evlks.de

Gemeindepädagogin

Magdalena Frischmann Tel.: 0371 33 25 617
0176 47 122 660
gemeindepaedagogin@gmx.de

Regina Sprunk Tel.: 0371 90 99 488
regina.sprunk@evlks.de

Kantor

Michael Schmidt Tel.: 0371 27 26 03 38
michael.schmidt@evlks.de

Unsere Friedhöfe

Friedhofsleitung

Josephine Lämmel Tel.: 0173 30 47 713
josephine.laemmel@evlks.de

Friedhof Reichenbrand

Zwickauer Straße 457, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 85 17 61

Friedhof Schönau

Friedhofstraße, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 85 25 90

Unser Gemeindebüro

Gemeinde- und Pfarramtsverwaltung

Zwickauer Straße 516, 09117 Chemnitz
Annette Heß Tel.: 0371 84 25 60
Janine Reintrock Tel.: 0371 84 25 624
kg.schoenau-reichenbrand@evlks.de
Öffnungszeiten
Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

Gemeindekonto
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
„Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schoenau-Reichenbrand"
IBAN: DE61 3506 0190 1631 5000 10
Kirchgeldkonto
IBAN: DE38 3506 0190 1631 5000 36

Evangelische Gemeindestiftung Chemnitz-West
Volksbank Chemnitz
„Ev. Gemeindestiftung Chemnitz-West"
IBAN: DE47 8709 6214 0321 0068 92

Friedhofsverwaltung

Zwickauer Straße 255, 09116 Chemnitz
Tina-Marie Kreschnak Tel.: 0371 85 25 43
Fax: 0371 85 25 96
friedhof.schoenau-reichenbrand@evlks.de
Öffnungszeiten
Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand	KV@KG-SR.de
Redaktion:	Pfarrer Andreas Hermsdorf (ViSdP) und Redaktionsteam	Redaktion@KG-SR.de
Internet:	kg.schoenau-reichenbrand.de	
Bilder:	S. 1: Susanne Appelt, S. 5: Kindergarten, S. 6: Tuesday Singers, Trio folkverjazzt, Ev. Forum S. 12: Evang. Allianz, alle anderen: Kirchgemeinde	
Redaktionsschluss:	6.11.2026 (nächste Ausgabe 11.1.2027)	Druck: Saxoprint

TelefonSeelsorge®

Sorgen kann man teilen.
0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 2222
116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei

Seelsorge:
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Terminvereinbarung unter:
0371 84 25 625





Gemeindefest





Erntedankfest





Laubeinsatz



Helferdank